Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) von handball365.de

§ 1 Geltungsbereich und Vertragspartner

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für alle Verträge über die Bereitstellung, Einrichtung, Nutzung und Pflege von Software-as-a-Service-Lösungen (insb. mobile Vereins-Apps, Verwaltungsportale und Web-Dienste), die zwischen

Alexander Schütte (handball365.de)

Marktstraße 5, 48485 Neuenkirchen

E-Mail: info@handball365.de

(nachfolgend „Anbieter“)

und dem Kunden (nachfolgend „Kunde“ – typischerweise eingetragene Sportvereine e.V., Spielgemeinschaften, Verbände oder Unternehmen) geschlossen werden.

2. Das Angebot richtet sich **ausschließlich an Unternehmer** im Sinne des § 14 BGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen sowie Vereine im Rahmen ihrer verbandlichen Tätigkeit. Ein Verbrauchsgüterkauf nach § 13 BGB ist ausgeschlossen.

3. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Bedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, der Anbieter stimmt deren Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

§ 2 Vertragsgegenstand und Leistungsumfang

1. Der Anbieter stellt dem Kunden eine individualisierte mobile Anwendung (Vereins-App) sowie ggf. Zugriff auf ein Administrations- und Sponsorenportal zur Verfügung.

2. Der konkrete Funktionsumfang, einmalige Bereitstellungsleistungen (Setup, Design-Anpassung, Einreichung in den App Stores) sowie laufende Serviceleistungen (Hosting, Wartung, Updates) ergeben sich aus dem individuellen Angebot bzw. der Leistungsbeschreibung.

3. Der Anbieter übernimmt die technische Bereitstellung zur Veröffentlichung in den gängigen App Stores (Apple App Store, Google Play Store). Die Freigabe und Veröffentlichung liegt im alleinigen Ermessen der jeweiligen Plattformbetreiber (Apple Inc., Google LLC). Der Anbieter garantiert nicht die Annahme durch Dritte, sofern dies auf Richtlinienänderungen der Plattformbetreiber beruht, die außerhalb seines Einflussbereichs liegen.

§ 3 Vertragsschluss und Bestätigung

1. Angebote des Anbieters sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind.
2. Der Vertragsschluss erfolgt durch schriftliche Bestätigung des Kunden, durch Klick auf einen digitalen Bestätigungslink im Rahmen eines Bestätigungsverfahrens (Double-Opt-In / Bestätigungs-Button) oder durch gesonderte Auftragsbestätigung in Textform durch den Anbieter.

§ 4 Mitwirkungspflichten des Kunden

1. Der Kunde stellt dem Anbieter rechtzeitig alle für die Einrichtung und das Design erforderlichen Inhalte (z. B. Vereinslogos, Wappen, CI-Farben, Sponsorenbanner, Texte, Mannschaftsdaten) in gängigen Dateiformaten zur Verfügung.
2. Der Kunde versichert ausdrücklich, dass die von ihm bereitgestellten Inhalte frei von Rechten Dritter sind und deren Nutzung im Rahmen der App keine Urheber-, Marken-, Persönlichkeits- oder sonstigen Rechte verletzt. Der Kunde stellt den Anbieter von allen Ansprüchen Dritter frei, die aus der Verletzung dieser Pflicht resultieren.
3. Der Kunde ist verpflichtet, Zugangsdaten zum Administrationsportal vor dem unbefugten Zugriff Dritter zu schützen.

§ 5 Nutzungsrechte (Lizenz)

1. Der Kunde erhält für die Dauer des Vertrages ein einfaches, nicht ausschließliches, nicht übertragbares Recht zur Nutzung der bereitgestellten Software im vertraglich vereinbarten Umfang.
2. Eine Weitergabe, Unterlizenzierung, Dekompilierung oder Veränderung des Quellcodes ist nicht gestattet, soweit dies nicht gesetzlich zwingend erlaubt ist (§ 69d, § 69e UrhG).
3. Sämtliche Urheber- und Leistungsschutzrechte an der Basistechnologie, den Schnittstellen und der Softwarearchitektur verbleiben beim Anbieter.

§ 6 Vergütung und Zahlungsbedingungen

1. Alle im Angebot genannten Preise verstehen sich in Euro zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer (Netto-Preise).
2. **Einmalige Bereitstellungskosten** (Setup-Pauschalen) werden unmittelbar nach Vertragsschluss bzw. mit Auftragsbeginn in Rechnung gestellt und sind binnen 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig.
3. **Laufende Gebühren** (z. B. für App-Betrieb, Wartung, Hosting, Portalzugriff) fallen monatlich oder jährlich im Voraus an (je nach vertraglicher Vereinbarung im Angebot). Sie werden ab Bereitstellung bzw. Liveschaltung der App berechnet.

4. Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, ist der Anbieter berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu fordern. Bei einem Zahlungsverzug von mehr als zwei Monatsbeträgen ist der Anbieter berechtigt, den Zugriff auf das Administrationsportal und die Services nach vorheriger Ankündigung vorübergehend zu sperren.

§ 7 Vertragslaufzeit und Kündigung

1. Soweit im Einzelangebot nicht anders vereinbart, gilt für Verträge mit laufenden Serviceleistungen eine **Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten**, beginnend mit dem Datum der Bereitstellung.

2. Der Vertrag verlängert sich automatisch um jeweils weitere 12 Monate, wenn er nicht mit einer Frist von **3 Monaten zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit** in Textform (z. B. per E-Mail) gekündigt wird.

3. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für beide Parteien unberührt. Ein wichtiger Grund liegt für den Anbieter insbesondere vor, wenn der Kunde trotz Mahnung mit mehr als zwei Monatsvergütungen im Verzug ist oder schuldhaft gegen wesentliche Bestimmungen dieser AGB verstößt.

§ 8 Verfügbarkeit und Wartung

1. Der Anbieter gewährleistet eine Gesamtverfügbarkeit der Serverdienste und Schnittstellen von 98,5 % im Jahresmittel.

2. Von der Verfügbarkeit ausgenommen sind planmäßige Wartungsarbeiten, die nach Möglichkeit außerhalb der Hauptnutzungszeiten (z. B. an Spieltagen) durchgeführt werden, sowie Ausfälle, die auf höherer Gewalt, Störungen von Drittanbietern (z. B. Handball-Verbandschnittstellen, Hosting-Provider) oder den App Stores beruhen.

§ 9 Gewährleistung und Haftung

1. Der Anbieter behebt Mängel an der bereitgestellten Software innerhalb angemessener Frist.

2. Der Anbieter haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

3. Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflicht), haftet der Anbieter der Höhe nach begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.

4. Im Übrigen ist die Haftung des Anbieters ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Datenverluste, soweit diese durch regelmäßige, dem Kunden zumutbare Datensicherungen hätten verhindert werden können.

§ 10 Datenschutz und Auftragsverarbeitung (AVV)

1. Die Parteien halten die einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften (DSGVO, BDSG) ein.
2. Soweit der Anbieter im Rahmen der App-Nutzung personenbezogene Daten von Vereinsmitgliedern oder Fans im Auftrag des Kunden verarbeitet (z. B. Kontaktdaten, Registrierungen im Portal), schließen die Parteien eine gesonderte Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung (AVV) gemäß Art. 28 DSGVO.

§ 11 Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).
2. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist, soweit gesetzlich zulässig, der Geschäftssitz des Anbieters (Neuenkirchen / zuständiges Amtsgericht).
3. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.